

# Posener Zeitung.

Course u. Depeschen.

Nr. 300.

Dienstag, 29. April.

1884.

### Börsen-Telegramme.

Berlin, den 29. April. (Telegr. Agentur.)

Weizen maffer	Rot.n.28.	Spiritus maffer	Rot.n.28
April-Mai	170 — 170 75	loco	47 50 47 20
September-Oktober	178 — 178 75	April-Mai	48 — 48 20
Roggen fest		Mai-Juni	48 — 48 20
April-Mai	148 75 148 25	Juni-Juli	48 70 48 80
Mai-Juni	148 75 148 25	Juli-August	49 40 49 60
September-Oktober	147 50 146 75	August-September	50 — 50 10
Rüßöl flau		Safer	
April-Mai	55 90 57 —	April-Mai	137 — 136 75
September-Oktober	55 50 56 —	Ründig. für Roggen	—
		Ründig. Spiritus	20000 10000

Dels-Gn. E. St.-Pr. 76 — 76 —	Ruß. im-Orient-Anl	59 90 60 —
Halle-Sorauer „ 116 50 116 40	„ Bod.-Rr. Pfd.	89 20 89 25
Dfpr. Südb. St. Act. 106 10 106 80	„ Bräm.-Anl. 1866	134 90 135 75
Main.-Ludwigsbf. „ 109 80 109 75	Pos. Provinz.-B.-A.	120 25 120 25
Marieng. Mankla „ 74 60 73 75	Landwirthsch. B. A.	78 — 78 —
Kronprinz Rudolf „ 76 25 76 10	Posn. Spritfabr. B. A.	81 — 81 —
Dfstr. Silberrente 68 25 68 30	Reichsbank B.-A.	146 25 146 50
Ungar 5/8 Papierr. 74 10 74 49	Deutsche Bank Akt. 157	— 157 —
do. 4/8 Goldrente 77 — 77 —	Disconto-Kommandit	208 75 208 90
Ruß.-Engl. Anl. 1877	Rönlgs-Laurabütte	113 30 113 —
1880 76 75 76 80	Dortmund. St.-Pr.	80 10 80 75
Ruß. 6/8 Goldrente 104 40 104 40		
Rachbörse: Franzosen 530 50	Kredit 538 — Lombarden 242 50	

Galizier E.-A. 120 60 121 —	Rußische Banknoten	208 40 209 25
Pr. Konsol. 4/8 Anl. 102 90 102 90	Ruß. Engl. Anl. 1871	92 50 92 75
Posener Pfandbriefe 101 70 101 75	Poln. 5% Pfandbr.	63 50 63 50
Posener Rentenbriefe 101 70 101 70	Poln. Liquid. Pfdbr.	56 30 56 40
Dfstr. Banknoten 168 30 168 30	Dfstr. Kredit-Akt.	533 — 537 —
Dfstr. Goldrente 85 — 85 10	Staatsbahn	530 50 533 —
1860er Loose 120 50 120 50	Lombarden	242 50 243 50
Italiener 94 90 94 50	Poudst. ziemlich fest	
Rum 6/8 Anl. 1880 104 30 104 50		

Stettin, den 29. April. (Telegr. Agentur.)

Weizen unveränd.	Rot.n.28.	Spiritus höher	Rot.n.28.
April-Mai	180 — 180 —	loco	48 20 47 40
September-Oktober	183 — 183 —	April-Mai	48 30 48 —
Roggen fest		Juni-Juli	49 — 48 70
April-Mai	146 — 143 50	August-September	50 30 50 —
September-Oktober	145 — 143 50	Petroleum	
Rüßöl still		loco	810 — 810 —
April-Mai	57 50 58 —	Rüßfen	
September-Oktober	56 — 56 50		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

### Börse zu Posen.

Posen, 29. April. (Antlicher Börsenbericht.)

Roggen. Gefünd. —. (Einfener. Ründigungspreis 142, per April 142, per April-Mai 142, per Mai-Juni 142,50, per Juni-Juli 142,50, per Juli-August 143, per September-Oktober 143,50.  
 Spiritus (mit Faß.) Gefündigt — Liter. Ründigungspreis 46,70, per April 46,70—46,60, per Mai 46,80, per Juni 47,60, per Juli 48,10, August 48,70, per Sept. 48,80, per Oktober —. Loco ohne Faß 46,30

### Produkten-Börse.

Bromberg, 28. April. (Bericht der Handelskammer.) Weizen feine Qualität behauptet, hochbunt und glatt feiner 180 — 184 Mark, hellbunte gesunde mittel Qualität 170 bis 178 Mark, abfallende Qualität 150 bis 165 Mark. — Roggen fester, loco inländischer feiner 185 — 140 Mark, abfallende Qualität 130 — 136 Mark. — Gerste nominell, Brauwaare 145—150 Mark, große und kleine Futtergerste 135—140 M. — Safer nominell, loco je nach Qualität feiner 135—145 Mark, geringere Qualität 125—130 Mark. — Erbsen, Rothwaare 160—170 M., Futterwaare 145—150 Mark. — Rüßfen und Rap ohne Handel. — Spiritus fest, pro 100 Liter à 100 Prozent 47,50—48 Mark. — Rubel 209 Mark.

Danzig, 28. April. (Getreide-Börse.) Wetter: Trübe bei milder Temperatur. Wind: Ost.  
 Weizen loco hatte heute einen recht flauen Markt und fehlte fast jede Kauflust dafür. Nur mit großer Mühe konnten 53 Tonnen zu gedrückten Preisen untergebracht werden. Bezahlt ist für Sommer-124/5 Pfd. 168 1/2 M., gut bunt 126 Pfd. 177 M., hell 118/9 Pfd. 170 M., hochbunt 124 Pfd. 183 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai 188 M. Br., Mai-Juni 168 M. bez., Juni-Juli 170 1/2 M. bez.,

Juli-August 173 M. bez., August-September — M., Sept.-Oktober 176, 176 1/2 M. bezahlt. Regulierungspreis 169 M. Gefündigt 50 Tonnen.

Roggen loco fest und per 120 Pfd. für inländischen 144, 146 M. per Tonne bezahlt. Von polnischen zum Transit sind am Sonnabend noch 100 Tonnen 121 Pfd. zu 132 Mark per Tonne per 120 Pfd. gekauft. Heute ist bezahlt für polnischen zum Transit 118/20 Pfd. 180 M., 18/9 Pfd. 131 M., 124 Pfd. 131 M. per Tonne per 120 Pfd. Umsatz heute 170 Tonnen. Termine April-Mai Transit 130 M. Gd., Mai-Juni Transit 130 1/2 M. Gd., Juni-Juli Transit 132 1/2 M. Gd., September-Oktober 133 1/2 M. bez. Regulierungspreis 145 Mark, unterpoln. 133 M., Transit 131 M. — Gerste loco fest und inländische große 166/7 Pfd. mit Geruch zu 136 M., russische zum Transit 106 Pfd. zu 135 M. per Tonne gekauft. — Erbsen loco brachten polnische zum Transit Futter- 128 M. per Tonne. — Spiritus loco 48,75 M. bez. Regulierungspreis 48,75 M.

### Locales und Provinzielles.

Posen, 29. April.

r. Unfall. Gestern Vormittags fiel eine Bahnarbeiterfrau, als sie die Rathhaustreppe hinabging, in Folge Fehltrittens hin und verletzte sich dabei erheblich; kaum hatte sie sich aufgerichtet, so fiel sie aufs neue hin und verletzte sich dabei dermaßen am Kreuz, daß sie mit einer Droschke nach Hause gebracht werden mußte.

r. Straßenanfall. Gestern Abends gegen 10 Uhr wurden zwei Jungen, welche Zeitungen nach dem Bahnhofe abgetragen hatten, bei der Rückkehr in der Nähe der Caponiere von zwei Strolchen angehalten und ihnen die Taschen revivirt; der größere von beiden riß sich jedoch los und lief davon. Zum Glück hatten beide Jungen kein Geld oder sonstige Werthsachen bei sich, so daß ihnen auch nichts genommen werden konnte.

r. Bestialität. Einem Tischlergesellen, welcher in einer Werkstätte auf der St. Martinsstraße beschäftigt ist, wurde gestern von einem anderen, angetrunkenen Tischlergesellen, mit dem er in einen erheblichen Streit gerieth, ein Stück seines Ores abgebissen; zum Glück konnte der Ohrläppel von einem Arzte, zu dem sich der gebissene Geselle sofort begab, glücklich wieder angenäht werden.

r. Diebstähle. Verhaftet wurde gestern ein Lapeziergehilfe, welcher einem Gesellen in der Bäckerherberge, der dort auf der Bank eingeschlafen war, eine Zylinderuhr mit Kette entwendet hatte. — Gestohlen wurde gestern einer Dame von der St. Martinsstraße in einem Ausverkaufslokal am Alten Markte ein Portemonnaie mit 6 Mark Inhalt. — Gestern Abends kam ein barfüßiger Junge in den Laden eines Uhrmachers auf der Breslauerstraße, verlangte eine Uhr und legte 5 Mark auf den Tisch. Da die Sache dem Uhrmacher verdächtig vorkam, so forderte er den Knaben auf, mit ihm zu einem Schutzmänner zu gehen und sich diesem gegenüber über den Erwerb des Geldes auszuweisen. Darauf ließ es der Barfüßer aber nicht ankommen, sondern lief unter Zurücklassung des Geldes davon.

### Produkten- und Börsenberichte.

© Dresden, 26. April. (Produkten-Bericht von Walserstein und Maltersdorff.) In abgelauener Woche hat auch im hiesigen Getreidegeschäft in Folge der steigenden auswärtigen Berichte eine bessere Stimmung Platz gegriffen und machte sich entschieden mehr Frage geltend, namentlich für Roggen. Das Geschäft konnte jedoch noch kein sehr lebhaftes werden, da uniere Mühlen nur schwer zur Bewilligung besserer Preise zu bewegen sind:

Wir notiren: Weizen inländ. weiß 190—197 Mark, do. gelb 182—189 M., neuer —, — Mark, fremder weiß 197—207 M., do. fremder gelb 192—206 M. Roggen inländischer 149—156 M., do. neuer — Mark, russischer 145—152 Mark, do. galizier — Mark, do. fremder — Mark. Gerste böhmisch und mährisch 170 bis 200 Mark, inländisch 150—160 Mark, do. Futterwaare 130 bis 140 M. Safer inländischer 145—150 M., do. neuer — M. Mais amerikanischer 130—135 M., rumänischer 128—134 M. per 1000 Kilogramm netto.

### Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 26—28. April, Mittags 12 Uhr.  
 Anton Gargulewski XX. 61, Feldsteine, Fuchschwanz-Brabemünde, August Zepp I 17 379, tieferne Schwellen, Schulz-Warren. Friedrich Tied I. 18 203, tieferne Schwellen Schulz-Warren. Heinrich Wegner I. 17 688, tief. Schwellen, Schulz-Warren. Herm. Holz I. 18 016, tieferne Schwellen, Schulz-Warren. Wilhelm Zepp I. 17 810, tieferne Schwellen Schulz-Warren.

Holzflößerei. An der 2. Schleuse.  
 Von der Weichsel: Tour Nr. 5, B. Gildebrandt-Diene für F. W. Battri-Berlin schleust noch. Tour Nr. 9, A. Wirus-Bromberg für C. Müller-Brahlitz schleust gegenwärtig.

**Wetterbericht vom 28. April, 8 Uhr Morgens.**

Ort	Barom. a. O. Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cel. Grad
Zollingmooe	762	ND	5 bedeckt	8
London	763	WSW	1 wolkenlos	6
Wien	761	SW	3 Regen	5
Kopenhagen	764	D	1 wolkenlos	6
Stockholm	764	S	2 heiter	8
Sapowa	761	S	2 bedeckt	1
Warsburg	—	—	—	—
Woslaw	—	—	—	—
St. Quentin	760	N	5 halb bedeckt	7
Posen	756	WSW	2 bedeckt 1)	7
Delbr	758	SD	1 Regen	8
Solt	762	SD	1 Dunst	7
Hamburg	763	D	1 wolkenlos	8
Wismar	764	ND	1 Nebel	5
Neufahrwasser	764	SD	1 bedeckt	7
Neapel	765	SD	3 Regen 2)	8
Paris	—	—	—	—
Münster	760	SD	2 wolkenlos	7
Karlsruhe	762	SW	wolkenlos	10
Wiesbaden	761	SD	1 heiter 2)	6
München	761	SW	2 wolkig	8
Gemnis	762	SW	wolkenlos 4)	8
Berlin	763	D	1 heiter	9
Wien	759	N	1 Regen	8
Breslau	761	ND	3 bedeckt 2)	7
Ne. d. R.	758	—	—	—
Nizza	—	—	—	—
Trief	—	SW	wolkenlos	14

1) Seegang mäßig. 2) Früh Staubregen. 3) Thau. 4) Früh Nebel, Reif. 5) Nachts Regen.  
**Skala für die Windstärke.**  
 1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = hart, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

**Uebersicht der Witterung.**  
 Bei fast allgemein zunehmendem und gleichmäßig vertheiltem Luftdruck ist die Luftbewegung überall schwach. Eine Depression liegt über dem Kanal, eine zweite östlich von der Adria und eine dritte über Nordskandinavien, während im Osten der Luftdruck am höchsten ist. Ueber Deutschland ist das Wetter ruhig; im Osten trüb, sonst heiter und trocken. Die Temperatur ist fast überall gestiegen, jedoch liegt dieselbe in Deutschland, außer im Nordosten, noch unter der normalen. Deutsche Seewarte.

**Wetter-Propgnose**  
 der deutschen Seewarte in Hamburg  
 für Mittwoch, den 30. April.  
 (Original-Telegramm der „Posener Zeitung“.)  
 Veränderliches Wetter mit Niederschlägen und mäßigen nördlichen bis östlichen Winden ohne wesentliche Wärmeänderung.

**Telegraphische Nachrichten.**

**Petersburg, 29. April.** Das „Journal de St. Petersburg“ schreibt: Die meisten Großmächte haben Englands Einladung zu der Konferenz, welche über die Frage der Revision des ägyptischen Liquidationsgesetzes berathen soll, zustimmend beantwortet.

**Belgrad, 28. April.** Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Oesterreich trafen heute früh 8 1/2 Uhr ein und wurden mit einem Salut von Kanonenschiffen empfangen. Der König und die Königin, sowie das zum Ehrendienste bestimmte Personal grüßten das österreichische Kronprinzenpaar am Bord des Schiffes, während von der aufgestellten Ehrenkompagnie die österreichische Nationalhymne intonirt wurde. Kronprinz Rudolf trug die Generalsuniform mit dem Großkreuz des serbischen Weißen Adlerordens, der König hatte die Uniform eines österreichischen Obersten mit dem Bande des Stephansordens angelegt. Nach der gegenseitigen Vorstellung fand der Einzug in die Stadt statt, welcher sich zu einer lebhaften Ovation gestaltete. Von dem Landungsplatze bis zum Schlosse bildete das Militär Spalier. In den beiden ersten offenen Wagen, welche von einer Eskadron Gardebavallerie als Eskorte begleitet wurden, fuhr die Königin mit der Kronprinzessin Stephanie und der König mit dem Kronprinzen Rudolf; darauf folgten die übrigen Wagen mit der österreichischen Gesandtschaft, den Suiten, den Ministern und Würdenträgern. Der Zug passirte drei mit den Büsten des österreichischen Kronprinzenpaares, Inschriften und österreichisch-ungarischen Fahnen geschmückte Triumphbögen. Im Palais wurden

der Kronprinz und die Kronprinzessin von Oesterreich vom Kronprinzen Alexander, dem Hofstaate und den Adjutanten begrüßt. Vom neuen Schlosse aus wohnten sodann die hohen Herrschaften dem mit liegenden Fahnen und Musik stattfindenden Vorbeimarsch der Truppen bei. Hierauf empfingen der Kronprinz und die Kronprinzessin von Oesterreich den Metropolitan, das diplomatische Korps, den Senat, die Spitzen der Zivil- und städtischen Behörden, sowie eine unter Führung des Bürgermeisters erschienene Bürgerdeputation. Es regnet in Strömen. — Der König hat das gesammte Personal der österreichischen Gesandtschaft bekorirt. Die mit rothblauweißem Rande erschienene Festnummer des Amtsblattes begrüßt die hohen Gäste des Königs und des serbischen Volkes auf das Herzlichste. Es erblickt in dem Besuch einen Ausdruck der Sympathien für das Volk und den König von Serbien und somit auch einen Ausdruck der freundschaftlichen Beziehungen der beiden Höfe und Staaten zu einander und eine Garantie für den Fortschritt Serbiens auf jedem Gebiete. — Auch die übrigen Blätter bringen Festartikel.

**Newyork, 29. April.** Ein Orkan in Ohio hat ungeheuren Schaden verursacht; es werden Verluste an Menschenleben befürchtet.

**Sibau, 29. April.** Das Kasenpotsche Oberhauptmannsgericht verkündete gestern das bestätigte Urtheil gegen die Mörder des Barons Nolba, wonach von zehn Angeklagten fünf zur Zwangsarbeit in den Bergwerken (Fabriken) und einer zu Gefängniß verurtheilt, zwei unter Verdacht belassen, die übrigen freigesprochen wurden.

**Angekommene Fremde.**

**Posen, 29. April.**  
 Mylius' Hotel de Dresde. Frau Oberamtmann Heinze und Tochter aus Strumin, Domänenpächter Rittm. a. D. Waterne aus Chwalkowo, Domänenpächter Merkel aus Trebnitz, die Rittergutsbesitzer v. Wenzel aus Kopanin, Schulz aus Janowo, Schulz aus Buthm, Lieutenant Eichborn aus Berlin, Oberförster Dreger und Frau aus Grünberg, Baumeister Reblisch aus Schwiebus, Fabrikant Meyer aus Frankfurt, Hauptmann Herrschke aus Posen, die Kaufleute Rosenthal und Jacobs aus Breslau, Bilger, Herzog, Sponzel und Narne aus Berlin, Voigt aus Halle, Samatolski aus Pinne.  
 Julius Buckow's Hotel de Rome. Lieut. d. Res. Frhr. v. Bergler v. Berglas aus Wiczyn, Rittergutsbesitzer und Prem.-Lieut. d. Res. v. Raszler, Bankbeamter Scheyer aus Schmerin, Fabrikant Schulse aus Freiberg, die Kaufleute Spanier und Dierig aus Berlin, Schindler und Mühlberg aus Breslau, Leichgraber aus Genselsberg, Segall aus Hamburg, Neufel aus Neu-Ruppin, Cohnheim aus Berlin, Ggod und Lübed aus Breslau.  
 Graef's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Zahlmeister Willach aus Gnesen, Gutsbesitzer Wildt aus Bylatowo, Bürgermeister Herrgott aus Strelno, die Kaufleute Köhler aus Berlin, Ritter aus Strelno, Kofner aus Annaberg, Wiggen aus Breslau, Blunewe aus Bromberg, Gewirch und Sawrod aus Berlin.  
 Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Garniecki aus Kl. Seziory, Klamorth aus Oesterreich, von Taczanowski aus Sypnow, Graf Mycielski aus Posen, Dr. v. Starzynski aus Splanawie, Waligowski aus Storzewo, Bayer und Frau aus Solenczewo, Graf Blater aus Prochn, Szejnicki aus Posen, v. Guttry aus Biorzowice, Probst Stagracyński aus Wojniésó, die Kaufleute Röllinger aus Saarbrücken, Frau Malewicz aus Schroda, Wasilowski aus Bronke.

**Strom-Bericht**

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.  
 Schwerin a. W.  
 23. April. Sauer, 15 508, Faschinen von Waize stromab, Mattheus, 279, Hallett, 4083, Spiritus von Posen nach Hamburg.  
 24. April. Wentzowski, 280, von Konin nach Magdeburg, Martins, 1155, Mauersteine von Zirke nach Driesen.  
 26. April. Rube, —, Latten von Neubaus nach Berlin, Krüger, 14,776, Stabholz von Rüstzin nach Birnbaum, Hennig, 3447, Altmann, 2736, Güter von Posen nach Stettin.  
 27. April. Schleppdampfer Heinrich mit 2 Schleppflähnen, Keller, 3533, Schache, 300, Güter von Stettin nach Posen, Jarumusch, 20 Flöße Rundholz von Konin nach Glienken.  
 Dornil.  
 24. April. Nowak, 284, Wisniewski, 1799, Kiefer-Scheitholz von Stobnica nach Posen, Damsor Heinrich mit 2 Schleppflähnen, Güter von Stettin nach Posen, Janert, 223, Mauersteine von Neubrück nach Posen.  
 25. April. Yarmusch, 20 Flöße Rundhölzer von Konin nach Glienken.  
 26. April. Nowacki, 11 Flöße Rundhölzer von Peisern nach Glienken, Neumann, 224, Steinsohlen von Stettin nach Posen, Schwarz, 173, Kiefern-Scheitholz von Dornil nach Posen.

**Wasserstand der Warthe.**  
 Posen, am 28. April Mittags 2 24 Meter.  
 „ 29. „ Morgens 2 30 „  
 „ 29. „ Mittags 2 30 „